

# Lithium – Das neue Silber im Erzgebirge?

21. Oktober 2010

## Lithium – Das neue Silber im Erzgebirge?

Prof. Dr. Jens Gutzmer, PD Dr. Thomas Seifert, cand. M. Sc. Petya Atanasova,  
TU Bergakademie Freiberg

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 19:30 Uhr

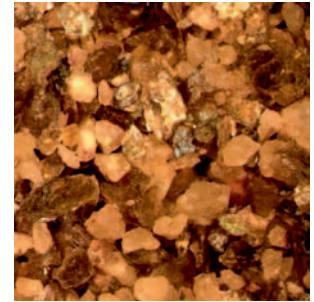
Vortragssaal Schloss Freudenstein, Eintritt frei

Das Element Lithium ist in unserer Industriegesellschaft eines der wichtigsten „elektronischen Metalle“. Von großer Bedeutung sind seit einigen Jahren wieder aufladbare Lithiumbatterien. Fast alle Laptops und Handys sind mit solchen Lithium-Akkus ausgerüstet. Die nächste Generation der Lithium-Polymer-Batterien wird in zunehmendem Maße in der Automobilindustrie und anderen Industriezweigen eingeführt und sehr wahrscheinlich zu einer starken Zunahme des Lithiumbedarfs führen.

Zurzeit wird der Bedarf an Lithium durch den Abbau von ausgetrockneten Salzseen, den Salaren (87%) und Lithium-Pegmatiten, also extrem grobkörnigen Gesteinen (13%) gedeckt. Lithiumreiche Greisenenerze wie sie z. B. für das Erzgebirge typisch sind, wurden bisher nicht für die Lithium-Produktion genutzt. Im Rahmen der Lithium-Initiative der TU BAF wurden im November 2009 und April 2010 drei Großproben in Form von lithiumreichen Greisen-erzen in Zinnwald entnommen. Seitdem werden sie mit modernsten aufbereitungstechnischen, mineralogischen und geochemischen Verfahren auf ihre Verwendbarkeit als Lithium-Rohstoff und auf ihre Entstehung untersucht. Bei erfolgreichem Ausgang der Untersuchungsarbeiten könnte die Gewinnung des Elements Lithium im Erzgebirge aus dem neuen Rohstofftyp „Lithium-Greisen“ die Bedeutung des ehemaligen Silberbergbaus erlangen.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die am Teilprojekt „Lithium Erzgebirge“ beteiligt sind und ganz besonders Herrn Prof. Dr. W. Voigt (Initiator der Lithium-Initiative Freiberg) und den Kollegen der Bergsicherung Freital sowie des Schaubergwerkes Zinnwald.

Das „Freiberger Kolloquium“ ist eine Vortragsreihe des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; des Sächsischen Oberbergamts; des Geo-kompetenzzentrum Freiberg e. V.; des Sächsischen Staatsarchivs/Bergarchiv Freiberg; der TU Bergakademie Freiberg und der terra mineralia.



## Freiberger Kolloquium



terra mineralia  
Schloßplatz 4  
09599 Freiberg  
Telefon 03731 394654  
fuehrungen@terra-mineralia.de  
www.terra-mineralia.de



terra mineralia

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG